



Bild: [Ibrahim Gasim](#), CC BY-SA 4.0

Die vergessene Katastrophe: der Krieg im Jemen

Die größte humanitäre Katastrophe derzeit, gemessen an der Zahl der getöteten, verhungerten, um ihre Chancen gebrachten Menschen, das ist der Krieg im Jemen. Er findet praktisch keine Beachtung mehr, obwohl er auch in Corona-Zeiten mit unverminderter Härte fortgesetzt wird.

Die ausländischen Akteure sind bekannt, sie heißen Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate und Iran. Aber das erklärt noch nicht den Krieg. Was ist dort wirklich los? Können wir helfen?

Wir wollen das Schweigen brechen und laden deshalb zu einer Veranstaltung ein mit dem ausgewiesenen Jemen-Spezialisten, **Matthias Geist** aus München. Seine Ko-Referentin ist **Brigitte Obermayer** von der Münchner Gruppe der WILPF/ IFFF (Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit). Siehe auch: <https://www.wilpf.de/> und <https://www.initiative-jemen.de/>

Wann? Wo?

Montag, den 12.10. 19:30 im großen Saal der DIDF/ Jungen Stimme

DIDF-Saal: Wiesenstraße 86, 90459 Nürnberg:
Nähe Aufseßplatz - der Saal befindet sich im Hinterhaus

Es gelten die bekannten "**Corona-Regeln**", Maske nicht vergessen und bitte anmelden: friedensmuseum@fen-net.de



Eine Veranstaltung des **Friedensmuseums Nürnberg**, unterstützt von:

- DFG-VK Nürnberg-Fürth und Erlangen
- Mission Eine Welt
- Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden
- Pax Christi Diözesanverband Bamberg

